

Inhaltsverzeichnis

A.	VERSTEHEN ALS PROBLEM DER ERKENNTNISTHEORIE	11
1.	Platons Welt der 'Ideen'	11
2.	Kants 'reine Vernunftbegriffe'	14
3.	Zwischen Positivismus und Neukantianismus	16
4.	Verstehen als Synthese	19
B.	GRUNDLAGEN DER VERSTEHENDEN SOZIOLOGIE	22
1.	Aufgaben soziologischer Theorie - Naturalismus oder Probabilismus?	22
2.	Verfahren der Theoriebildung - Reduktionistische oder emergentistische Soziologie?	26
3.	'Verstehen' als Nachvollzug des Vorgangs der Bedeutungsverleihung Hans Freyers 'Theorie des objektiven Geistes' und George Herbert Meads 'Objektive Realität von Perspektiven'	34
C.	ZUR ENTSTEHUNG DER THEORIE DER SYMBOLISCHEN INTERAKTION	47
1.	Geistige Hintergründe der Entstehung	47
2.	Charles Horton Cooley	53
3.	William Isaac Thomas	58
4.	George Herbert Mead	67
	a. Person und Wirkung	67
	b. Self and Society	73
	c. Wahrnehmung und Handeln	77
	d. Sozialisation als Perspektivenerwerb	85
	e. Grundlagen sozialwissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung	90

D. DIE THEORIE DER SYMBOLISCHEN INTERAKTION	
ALS VERSTEHENDE SOZIOLOGIE DER GEGENWART	98
1. <u>Herbert Blumer als Neukantianer</u>	98
a. Person und Werk	98
b. Probleme der Begriffsbildung	102
c. Naturalismus oder Neukantianismus?	109
2. <u>Anselm L. Strauss: Forschungsorientierte Theoriebildung</u>	118
a. Ausweitung und Verdichtung vorhandener Theorien	118
b. Verstehend-interaktionstheoretische Synthese zwischen Mikro- und Makrosoziologie	129
3. <u>Tamotsu Shibutani: Mitgliedschaft als Perspektive</u>	152
4. "Frame Analysis" bei Erving Goffman	161
Anmerkungen	172
Literaturverzeichnis	188
Namenregister	198
Sachregister	201